

Vorschule in Worawora

KP 1853/Ghana



Spielerisch lernen die Kinder in der Vorschule die Grundlagen von Lesen und Schreiben.

Bildung hat in Ghana in der Politik eine hohe Priorität. Dies wird allein schon durch einen Blick auf den ghanaischen Staatshaushalt deutlich. Fast 6% des Bruttoinlandsproduktes bzw. fast 22 Prozent aller staatlichen Ausgaben fließen in die Bildung. Die Erfolge dieser Politik können sich sehen lassen. Heute können die meisten Erwachsenen zumindest lesen und schreiben.

Im Land herrscht eine allgemeine Schulpflicht, die elf Jahre beträgt. Die Kinder gehen ab dem Alter von 4 Jahren zunächst für zwei Jahre auf eine Vorschule, die unseren Kindergärten entspricht. Darauf folgt eine sechsjährige Grundschulzeit mit einem anschließenden dreijährigen Besuch der Junior Secondary School. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Junior Secondary School kann ein Schüler oder eine Schülerin die höhere Schulbildung in der Senior Secondary School beginnen. Sie dauert weitere drei Jahre und schließt mit dem West African Senior Secondary Certificate Examination (WASSCE) ab, das zum Studium berechtigt.

Ein großes Problem ist jedoch die Qualität des Unterrichts. Viele Schulgebäude sind in

einem maroden Zustand. Die Lehrerinnen und Lehrer sind unterbezahlt. Da sie häufig ihre Familien von ihrem Gehalt nicht ernähren können, suchen sich viele zusätzliche Verdienstmöglichkeiten. Dadurch leidet allerdings der Unterricht. Oft fehlt Lehrpersonal und weite Gebiete – insbesondere der weniger entwickelte Norden des Landes – verzeichnen chronischen Lehrermangel.

Aus diesen Gründen engagiert sich die Evangelische Kirche in Ghana seit langem im Schulwesen. Sie betreibt hunderte Vor-, Grund- und weiterführende Schulen im Land. In Worawora, einem kleinen Ort im Südosten Ghanas unweit des Volta-sees, gibt es schon seit 1891 eine Evangelische Gemeinde. Sie betreibt eine Evangelische Grund- und Primarschule. Allerdings musste die Vorschule bzw. der Kindergarten bislang unter einem provisorischen Unterstand untergebracht werden. Das möchte die Gemeinde ändern und ein richtiges Gebäude bauen. Da die Mitglieder der Gemeinde das dazu benötigte Geld nicht aufbringen können, hat sich die Gemeinde mit der Bitte um Unterstützung an uns gewandt.

Projekt:

Bau eines Gebäudes für eine Vorschule

Ort/Region:

Worawora /Northern Presbytery

Durchführung:

Entwicklungsabteilung der Evangelischen Kirche

Kostenübersicht:

Baumaterialien: **EUR 1.550,-**

Dach: **EUR 1.060,-**

Handwerker: **EUR 720,-**

Projektdurchführung
und -begleitung:
EUR 170,-

Gesamt: EUR 3.500,-